



Landratsamt Bad Kissingen
Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung
Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 / 801-5180
frank.bernhard@kg.de
www.landkreis-badkissingen.de
www.facebook.com/LandkreisBadKissingen



Herzlichen Glückwunsch! Die beste Brennerin des Jahres kommt aus der Rhön



Franziska Bischof aus Wartmannsroth wurde in Berlin als „Best female distiller of the year 2018“ gekürt.
(Foto: F. Bischof)

Franziska Bischof konnte es zunächst nicht fassen. Auf dem Craft Spirits Festival „Destille Berlin“ Anfang März wurde die Brennerin und Edelbrandsommelière aus Wartmannsroth von der 20-köpfigen Jury als „Best female distiller of the year 2018“ gekürt. „Ich hätte niemals damit gerechnet. Ich bin davon ausgegangen, dass ich mit Abstand die Unbekannteste der drei Nominierten bin und habe mir daher keine großen Hoffnungen auf den Titel gemacht“, freut sie sich über die Auszeichnung. Vor drei Jahren hat Bischof die

Brennerei der Familie übernommen, betreibt diese in vierter Generation. Ihre Ausbildung zur Edelsommelière absolvierte sie an der Technischen Universität Weihenstephan, im Mai 2017 schloss sie ihre Ausbildung zur „Staatlich anerkannten Brennerin“ mit der Note „Sehr gut“ ab. Im vergangenen Jahr eröffnete die Rhönerin ihre neu gebaute „Destillathek“ in Wartmannsroth. Nun hat Franziska Bischof ihren ersten großen Preis gewonnen – auf Europas wichtigster Messe für handwerklich hergestellte Spirituosen.



Foto: DESTILLE BERLIN/Anna Warnow

Diese fand bereits zum siebten Mal in der Berliner Heeresbäckerei statt. Mehr als 80 Aussteller aus 13 Ländern präsentierten ihre „handcraftet spirits“. Mehr als 600 hochprozentige Produkte darunter Obstbrände, Gin, Rum, Whisky, Mezcal, Korn, Aquavit, Cognac – allesamt handwerklich und aus natürlichen Zutaten und unabhängig produziert - konnten die Besucher kennenlernen und auch probieren. „Die Messe war sehr gut besucht“, lautet das Fazit der Organisatoren. Neben Ausstellung und Verkostung fanden auf dem Festival Sensorikschulungen, Gesprächs-

runden sowie ein Doityourself-Gin-Workshop statt - und der große Spirituosenwettbewerb. Insgesamt sieben Titel wurden dabei verliehen, unter anderem Destillerie des Jahres, Bester jüngster Brenner und Bester Traditioneller. In der Kategorie „Beste Brennerin des Jahres“ waren neben Franziska Bischof, Cornelia Bohn, Gründerin der Preussischen Whisky Destillerie, und Karina Abad, Brennerin der Mezcal Brennerei „Mezcal Los Dezantes“ in Mexico nominiert.

Keine Unbekannte

In der [Rhön](#) ist die Gewinnerin aus Wartmannsroth ebenfalls keine Unbekannte mehr. „Als Dachmarken-Partner wird sie mit ihren Bränden positiv wahrgenommen“, erklärt Thorn Plöger, Geschäftsführer der Rhön GmbH. Er freut sich ganz besonders, dass ein so junges, aufstrebendes Unternehmen der Region eine solche Auszeichnung erhält. Schließlich verbindet die Rhön GmbH - Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement und Franziska Bischof als ehemalige Mitarbeiterin der Tourismus GmbH Bayerische Rhön mehr als nur eine Kooperation unter der [Dachmarke](#). „Mit ihrem Unternehmen ist Frau Bischof Partner bei vielen Veranstaltungen der Rhön GmbH. Sie unterstützt uns mit ihren Produkten, die es auch in unseren Rhön Läden zu kaufen gibt“, fügt Plöger hinzu.

Neuverpachtung Gaststätte Berghaus Rhön im 2. Quartal 2019



Das Berghaus Rhön bei Riedenberg soll an gleicher Stelle neu gebaut werden. Bis dahin wird an einer Übergangslösung zur Bewirtung der Gäste für die kommende Saison gearbeitet. (Foto: LRA KG)

Am Sonntag, 4.3.2018, fand an der Berufsschule Bad Kissingen der 11. Berufsinformationstag (BIT) statt. Die Organisatoren, nämlich die Staatliche Berufsschule, der Arbeitskreis Schule Wirtschaft, die Wirtschaftsförderung des Landkreises Bad Kissingen sowie die Wirtschaftsjuvenen Bad Kissingen konnten zahlreiche Schüler, Eltern sowie Aussteller begrüßen.

Ziel der Veranstaltung ist es, im zweijährigen Rhythmus Schülern aller Schularten die Möglichkeiten für eine duale Ausbildung im Landkreis aufzuzeigen. Die Besonderheit am Bad Kissinger Berufsinformationstag ist dabei, dass die Berufsbilder in den Schul- und Lehrräumen der Berufsschule vorgestellt werden und Berufsbilder so praxisorientiert vermittelt werden können. Neben Vertretern aus dem Handwerk, dem Dienstleistungs- und Gesundheitssektor sowie dem Bereich kaufmännische und IT-Berufe stellten auch allgemeine Informationsanbieter, wie die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer oder die Handwerkskammer den Interessenten vielseitige Informationen zur Verfügung.

Begeistert

Katrin Bischof aus Geroda besuchte zusammen mit ihrem Mann und ihrer Tochter (14) den

Berufsinformationstag und zeigte sich begeistert: „Es ist toll, sich an einem Ort über die beiden von meiner Tochter ins Auge gefassten Berufswünsche, Krankenschwester oder Polizistin, fundiert informieren zu können und zu sehen, welche tollen Berufe noch im Landkreis Bad Kissingen angeboten werden.“

Ausbildungsplatzbörse

Bei der zum zweiten Mal stattfindenden Ausbildungsplatzbörse präsentierten Unternehmen aus der Region ihre konkreten Ausbildungsplätze. Christine Oßwald betonte als Vertreterin der Wirtschaftsjuvenen die Bedeutung von gut ausgebildeten Fachkräften für die Wirtschaft, insbesondere von solchen mit dualer Ausbildung.

Warnung vor Über-Akademisierung

Die Wirtschaftsjuvenen Deutschland warnen vor einer Über-Akademisierung vorbei an den Bedürfnissen der Wirtschaft und fordern daher Pflichtpraktika während der Schulzeit für Schüler aller Schularten, um die vielseitigen Chancen einer dualen Ausbildung vermitteln zu können. Aus diesem Grund fand am Stand der Wirtschaftsjuvenen wieder eine Praktikumsbörse statt, bei welcher Praktikumsplätze in den Unternehmen der Wirtschaftsjuvenen vermittelt wurden. Der nächste Berufsinformationstag soll in ähnlichem Format im Jahr 2020 stattfinden.

Das Projekt „JobBlogger“ startet



Das Projekt „JobBlogger“ ist eine Initiative des Landkreises Bad Kissingen und verknüpft die Themen Berufsorientierung und Fachkräftenachwuchs mit

Standortmarketing. Mithilfe moderner Medien (Blog, Instagram, Facebook etc.) präsentiert sich der Landkreis Bad Kissingen als aufgeschlossene, innovative Region, die auch

für jüngere Zielgruppen interessant ist und mit hervorragenden Berufswahlangeboten und Freizeitmöglichkeiten punkten kann.

Innerhalb von 20 Wochen (Juni-Oktober 2018) wird der Blogger oder die Bloggerin 20 Jobs in verschiedenen Unternehmen testen und berichten.

Die Branchen, in die der/die JobBlogger/in schnuppern wird, sind breit gefächert: Von Bauen über Gesundheit und Technik bis zu Medien ist alles vertreten. Dabei wird der/die JobBlogger/in auch mit dem ÖPNV im Landkreis unterwegs sein.

Außerdem stehen Freizeitaktivitäten auf dem Programm. Ganz im Sinne der „Work-Life-Balance“ soll auch gezeigt werden, was der Landkreis nach Feierabend zu bieten hat. Hierfür bekommt der/die Blogger/in Freikarten – für sich selbst und jeweils eine Begleitperson.

Unternehmen, die Interesse haben, sich als Projektpartner zu beteiligen, können sich unter www.jobblogger-kg.de noch informieren oder per Mail bei jobblogger@kg.de melden. Für die Projektpartner hat die Aktion zahlreiche Vorteile – unter anderem authentische PR für das eigene Unternehmen und dadurch die Akquise neuer Fachkräfte, Kunden oder Gäste.

Gemeinsam für die Heimat werben - KissSalis Therme Bad Kissingen unterstützt Standortkampagne des Landkreises



v.l.: Kreisentwickler Jürgen Metz, Dr. Stefan Kannewischer und Landrat Thomas Bold
(Foto: KissSalis Therme Bad Kissingen)

Leben, besser. Mit diesem Slogan wirbt der Landkreis Bad Kissingen bereits seit einiger Zeit erfolgreich für sich und seine Vorzüge. Das jüngste Produkt der

[Standortkampagne](#) überreichte Landrat Thomas Bold jetzt persönlich dem Geschäftsführer der KissSalis Therme Bad Kissingen, Dr. Stefan Kannewischer. Eine 24-

Seiten starke Broschüre veranschaulicht unter dem Titel „Leben, besser.“, warum der Landkreis Bad Kissingen so ein attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum ist. Sie soll neugierig machen auf das, was der Landkreis zu bieten hat - sei es für Familien und Unternehmen, die einen passenden Ort zum Leben und Wirken, oder Touristen, die Erholung fernab vom Alltag suchen.

Positive Resonanz

Die Broschüre untergliedert sich in die Kapitel: Wohnen, Sicherheit, Arbeit, Mobilität, Freizeit, Sport, Gesundheit, Bildung, Versorgung, Standort. Das Interesse an dem neuen Produkt der Standortkampagne ist groß. Vorab wurden heimische Unternehmen gefragt, ob sie mit dieser Broschüre mit dazu beitragen wollen, die Stärken und Vorzüge des Landkreises Bad Kissingen nach außen zu tragen. Die positive Resonanz sorgt für eine erste Auflage von 7.500 Heften. Einige davon liegen ab sofort in der KissSalis Therme Bad Kissingen aus. „Die [KissSalis Therme](#) ist mit ihren rund 1.000 Besuchern pro Tag ein Markenzeichen für die gesamte Region. Deshalb freue ich mich ganz besonders, dass die Verantwortlichen uns bei unserer Arbeit unterstützen, unsere Region zu vermarkten“, stellt Landrat Thomas Bold fest.

Mit hoher Attraktivität und zentraler Lage punkten

Auch KissSalis-Geschäftsführer Dr. Stefan Kannewischer sieht die Zusammenarbeit mit dem Landkreis als Win-win-Situation für alle: „Als Betreiber mehrerer Thermalbäder in Deutschland lässt sich erfreulicherweise feststellen, dass Bad Kissingen bei Thermentouristen durch seine hohe Attraktivität und zentrale Lage stark punkten kann. Dass die Therme auch bei den Einheimischen so gut angenommen wird, bestätigt die Kampagnen-These, dass die Bürger regionale Angebote sehr zu schätzen wissen. Ein Grund mehr, stolz auf seine Heimat zu sein.“

Investorenbrochure geplant

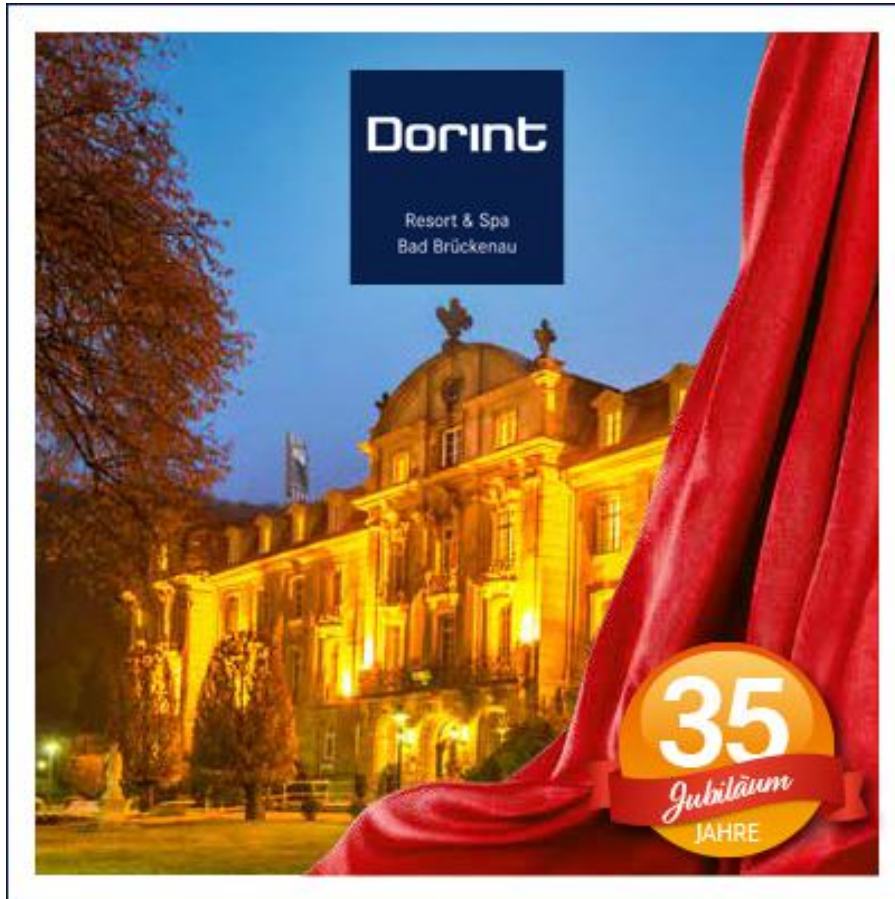
Neben der allgemeinen, wird es bald auch eine Investorenbrochure geben, speziell für Arbeitgeber, die auf der Suche nach einem attraktiven Standort für ihr Unternehmen sind. Und dass Arbeiten im Landkreis Bad Kissingen besser geht, dafür ist die KissSalis Therme Bad Kissingen mit über 100 qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beste Beweis.



Neugierig geworden? Na dann klicken Sie einfach mal die Broschüre an und blättern Sie diese online durch. Das Werk kann unter Tel.: 0971 801-5180, E-Mail: frank.bernhard@kg.de kostenlos angefordert werden und soll auch für die **Fachkräfteakquise in Ihrem Unternehmen** eingesetzt werden. Rund 6.500 Broschüren wurden bereits verteilt. Die Firmen haben wir bereits in der letzten Ausgabe

veröffentlicht. Hinzugekommen sind: [Modehaus Ludewig](#), [TAKATA Plastec GmbH](#), [Staatl. Mineralbrunnen Bad Brückenau AG](#), [Helfrich Ingenieure](#), [Therme Sinnflut](#), [Biosphärenzentrum Haus der Schwarzen Berge](#), und die Agentur für Arbeit Bad Kissingen.

35 Jahre Dorint Resort & Spa Bad Brückenau



Das Jubiläum wird mit einem Tag der offenen Tür am 08.04.18 gefeiert.

Das [Dorint Resort & Spa Bad Brückenau](#) feiert 35 Jahre. Zum Jubiläum erstrahlt das Hotel in neuem Glanz und wartet nur darauf, am Tag der offenen Tür am 08.04.18 von 12.00 Uhr – 22.00 Uhr von Ihnen entdeckt zu werden.

Amüsieren Sie sich mit der ganzen Familie und erleben Sie viele Überraschungen in den frisch renovierten Räumlichkeiten.

Die Highlights:

- Regionaler **Marktplatz** mit Kooperationspartnern.
- **Rhöner Schmankerl**.
- Stündliche Entdeckertour (bis 17.00 Uhr) mit **Blick hinter die Kulissen**

- Spannende **Workshops** rund um das Thema Genuss.
- **Rhöner Buffet** mit Produkten des regionalen Marktplatzes.



Die ARCADEN kommen – Werden Sie Teil eines Vorzeigeprojekts!



Derzeit werden noch Mieter bzw. Pächter und Investoren für den Gastronomiebetrieb, das BikerOtel sowie Arzt- und/ oder Physiotherapie- Praxen oder Apartmentwohnungen gesucht.

Wildflecken – Die späte Nachmittags-sonne scheint auf den Platz vor dem Wildfleckener Rathaus. Dort entstand vor einer Weile ein neues Gebäude, das es in sich hat. Vorne sitzen Einheimische und Touristen im Restaurant, lassen sich regionale Köstlichkeiten schmecken oder genießen einen Kaffee.



Ein Stockwerk höher checkt gerade eine Gruppe Mountainbiker nach einem actionreichen Tag in das BikerOtel ein. Am anderen Ende des Gebäudekomplexes kümmern sich Ärzte und ein Team von Physiotherapeuten um die großen und kleinen Wehwechen ihrer Patienten und machen sie wieder fit. Daneben wohnen Senioren in altersgerechten Apartments und können aufgrund der zentralen Lage jederzeit am Gemeinschaftsleben teilnehmen.

Noch klingt das alles nach Zukunftsmusik, doch so oder so ähnlich werden die ARCADEN aussehen. Direkt vor den Toren des Wildfleckener Rathauses und somit mit bester

Infrastruktur, entsteht dieser moderne und lebendige Gebäudekomplex.



Ein Alleskönner entsteht

Die ARCADEN sollen sowohl für Bürger als auch für Besucher eine Anlaufstelle mit vielfältigen Angeboten sein. Gleichzeitig werden die ARCADEN Unternehmen die Möglichkeiten einer individuellen Entwicklung ermöglichen. Denn die Mieter oder Käufer können mitentscheiden, wie diese gestaltet werden sollen.

Errichtet werden die ARCADEN von der Firma [ALBERT Haus GmbH & Co. KG](#). Geplant ist ein moderner und energieeffizienter Gebäudekomplex in bewährter und traditioneller Holzbauweise. Hierbei wird es sich optisch um einen geschlossenen Baukörper handeln. „Innerlich“ jedoch wird das Gebäude

gewissermaßen aus zwei Teilen bestehen. Diese drehen sich schwerpunktmäßig um die Themen „Gastronomie und Übernachtung“ und „Gesundheit und Leben“.

Innere Werte frei planbar



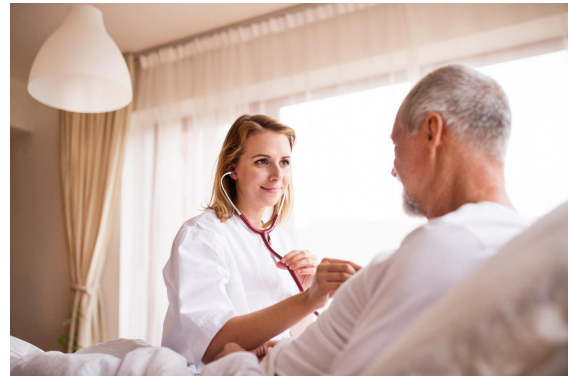
Wie soll nun das Ganze in der Praxis aussehen? Der vordere Gebäudekomplex der ARCADEN, in dem sich im Erdgeschoss ein Gastronomiebetrieb (evtl. ein Café-Bistro) mit Außenbewirtschaftung und angrenzender Veranstaltungslotokation befinden wird, soll nicht nur Touristen und Besuchern, sondern auch den Bewohnern des künftigen Apartmenthauses und den Gästen des BikerOtel eine regionale kulinarische Versorgung bieten.



Das BikerOtel wird sich im darüber liegenden ersten Obergeschoss befinden und speziell auf die sportlichen Gäste, deren Bedürfnisse und Equipments abgestimmt sein. Angedacht sind acht Hotelzimmer.

Im zweiten Obergeschoss ist eine (Gemeinschafts-)Arztpraxis mit einer Physiotherapie geplant.

Des Weiteren können auf dieser Etage alternativ auch drei Apartmentwohnungen entstehen. Diese sind, abhängig von ihrer Nutzung, barrierefrei.



Im hinteren, durch den Aufzug getrennten Gebäudekomplex, wird über alle vier Etagen ein Servicebereich mit 23 barrierefreien Apartments mit einer exklusiven Betreuung integriert.

Dort soll eine liebevolle und professionelle Betreuung älterer Menschen für ein würdevolles Miteinander sorgen und zugleich die Selbstständigkeit der Bewohner fördern. Hierfür gibt es bereits einen regionalen Interessenten.

Das gesamte Untergeschoss ist zum einen als Tiefgarage und zum anderen für ergänzende Raumkapazitäten, welche sich aus der Nutzung und Infrastruktur des Gebäudes ergeben, vorgesehen.

Sie wollen Teil der ARCADEN werden?

Derzeit werden noch Mieter bzw. Pächter und Investoren für den Gastronomiebetrieb, das BikerOtel sowie Arzt- und/ oder Physiotherapiepraxen oder Apartmentwohnungen gesucht.

Aufgrund der Chancen eines Neubaus können noch individuelle Gestaltungs- und Planungsmöglichkeiten für den Nutzer hinsichtlich der funktionalen Effizienz ausgearbeitet werden.

Nutzen Sie also die Chance und machen Sie die ARCADEN zu einem besonderen Projekt, das auch Ihre Handschrift trägt!

Infos zu verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten als auch Beteiligungen bekommen Sie hier:

Frau Petra Ziegler, Projektmanagement, Tel. 09734/911-947, ALBERT Haus GmbH & Co. KG, petra.ziegler@albert-haus.de www.albert-haus.de

BDS AZUBIAKADEMIE Bad Kissingen rettet Welt im ESCAPE Room



Zum vierten Seminar der [BDS AZUBIAKADEMIE](#) Standort Bad Kissingen, trafen sich die Azubis bei BDS Mitglied Höchemer Büro GmbH in Bad Bocklet zu den Themen „ESCAPE Room“ und „Ergonomie am Arbeitsplatz“.

Ergonomie am Arbeitsplatz

Die Höchemer Büro GmbH wurde 1982 gegründet und zählt mittlerweile 25 Mitarbeiter. Kernkompetenzen sind Planen und Einrichten, sowie Drucken und Kopieren. Ergänzend dazu berät das Unternehmen zum Thema Licht, Akustik und Workflows. Mitarbeiter und Referent Jochen Heinkel war Seminarleiter des ersten Teils an diesem Unterrichtstag mit dem Thema „Ergonomie am Arbeitsplatz“. Als Experte vermittelte er den Azubis die Themen wie richtiges Sitzen, Bildschirmabstand, Tischhöhe, Licht und richtige Bildschirmstellung im Raum. Dabei wurde den Teilnehmer gezeigt, wie sie Stuhl und Tisch für sich auf die richtige Höhe einstellen. „Ergonomie ist die Anpassung der Arbeit an den Menschen“, lautete das Fazit von Seminarleiter Heinkel.

ESCAPE Room der DAK

Mario Wirth, Bezirksleiter der DAK Gesundheit, organisierte für das vierte Seminar der Akademie einen mobilen ESCAPE Room zum

Thema „Bewegung und Gesundheit“. In kleinen Gruppen mussten die Azubis und Ausbilder in einem geschlossenen Raum verschiedene Aufgaben und Rätsel zum vorher definierten Thema lösen. Je besser das Team zusammenarbeitet, desto schneller gelingt die Flucht. Durch praktisches Ausprobieren, geschicktes Kombinieren, räumliches Vorstellungsvermögen und gekonntes Rechnen gelang den Gruppen das Entkommen aus dem Escape Room und sie retteten damit die Welt vor einem vernichtenden Virus.



Das Prinzip der **BDS AZUBIAKADEMIE** ist, bis zu 25 Auszubildende verschiedener Unternehmen und Branchen neben der Berufsschule innerbetrieblich zu schulen, überwiegend sogenannte „Softskills“.

Auszubildende werden so mit Firmen, Fachgebieten und Aufgaben konfrontiert, die nicht im Lehrplan stehen, sondern sehr praxisorientiert aufgebaut sind. Ansprechpartner für die Akademie sind Ute Kiesel, 1. Vorsitzende BDS Bad Kissingen, Tel. 09734 / 93 10 – 479 oder Mail: info@waagen-kiesel.de und Geschäftsführer und Projektleiter aller BDS AZUBIAKADEMIEN in Bayern, Frank Bernard, Tel. 09352 / 80 88 35 oder Mail: frank.bernard@bds-bayern.de. Unternehmen können auch im laufenden Jahr Azubis zur Akademie anmelden.

Kürzlich fand bereits auch das Seminar „**Zeit-Management**“ mit Referent Ralf Ludewig statt.

Vorschau:

20. April 2018: **Löschen, Retten, Bergen**, Referent Michael Wolf, Feuerwache KG, Beginn: 08:30 Uhr.

18. Mai 2018: **Social Media**, Referent Hans Wild, RSG KG, Beginn: 08:30 Uhr.

175 Jahre Unternehmergeist in Mainfranken - So wird ein Unternehmen erfolgreich alt



(v.l.): Diskutierten im Tattersall in Bad Kissingen, wie ein Unternehmen erfolgreich alt wird:

Dr. Georg Hanen, Hanen Management Consulting, Lohr am Main (li.), Matthias Horx, Zukunftsinstitut, Frankfurt am Main (2.v.l.), Ferdinand Fürst zu Castell-Castell, Fürstlich Castell'sche Bank, Fürstlich Castell'sches Domänenamt, Castell (re.), Peter Heil, Otto Heil Hoch- Tief- Ingenieurbau und Umwelttechnik GmbH & Co. KG, Eltingshausen, (2.v.r.) und Markus Urrutia, Consabis GmbH, Lohr am Main (3.v.r.), moderiert von Jürgen Gläser, BR (Mitte) Foto: Main-Post / Becker

Bad Kissingen / Würzburg – Die IHK Würzburg-Schweinfurt begeht dieses Jahr ihr 175-jähriges Jubiläum. Weil nicht die Vergangenheit, sondern die Zukunft der Unternehmen im Mittelpunkt des Jubiläumsjahres steht, organisiert die Wirtschaftskammer über die Region und das Jahr hinweg eine Reihe besonderer

Veranstaltungen zu strategischen Themen. Den Auftakt machte eine Veranstaltung in Bad Kissingen mit dem Schwerpunkt „Wie wird ein Unternehmen erfolgreich alt?“.

Der Zukunfts- und Trendforscher Matthias Horx gab in seiner Key-Note Tipps, wie Unternehmen jung bleiben oder sich verjüngen können. Ein

guter Unternehmer müsse viele Rollen gleichzeitig einnehmen: „Er darf nicht nur Verwalter des aktuellen Erfolgs sein, er muss zugleich Macher, Rebell, Visionär und Pionier sein.“ Es gäbe in jedem Unternehmen einen fortwährenden Zyklus, zu dem neben Konservierung, Konfusion und Innovationen stete Krisen und Neubeginnen gehören. Diesen gelte es zu gestalten. „Wer versucht, die Welt von der Zukunft aus zu sehen, gestaltet leichter und vermeidet den allzu fixen Blick auf Probleme.“, so Horx.

Podium diskutiert Zukunftsfähigkeit

Eine prominent besetzte Podiumsrunde stellte heraus, dass nur jene Unternehmen erfolgreich alt werden können, die ihre Nachfolgeregelung gut lösen. Die Führung müsse dabei nicht zwangsläufig innerhalb der Familie weitergegeben werden.

Das Fürstenhaus zu Castell etwa setzt bei der Führung seiner Unternehmen – Bank, Forstwirtschaft, Ackerbau und Weinbau – traditionell auf die Kompetenz externer Manager. „Wer erfolgreich sein will, braucht Kompetenz und braucht Spezialisten“, erklärte Ferdinand Fürst zu Castell-Castell, „die kann es, muss es aber nicht unbedingt in der Familie geben.“

Der Lohrer Unternehmensberater Markus Urrutia betonte die hohe Bedeutung, sich

frühzeitig um die Nachfolge zu kümmern. „Je später Sie beginnen, desto länger dauert es, schwieriger und aufwändiger wird es.“ Scheitert die Nachfolge, steht nicht zuletzt die Zukunft des Unternehmens auf dem Spiel.

Neben der Qualifikation kommt es aber auch stark auf das menschliche Miteinander an. Dazu gehört es aus Sicht der Unternehmer, seine Mitarbeiter wertzuschätzen, um als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben. Laut Horx gelte es deshalb, sich permanent zu hinterfragen, was macht mich als Unternehmen attraktiv?

Bauakademie

Peter Heil, Geschäftsführer der 111 Jahre alten [Firma Otto Heil](#) Hoch- Tief- Ingenieurbau und Umwelttechnik aus Eltingshausen, Landkreis Bad Kissingen, hat 2014 eine eigene [Akademie](#) gegründet, um Mitarbeiter zu binden und dem Fachkräftemangel zu begegnen. Dr. Georg Hanen, Hanen Management Consulting aus Lohr am Main, reflektierte aus seiner langjährigen Berufserfahrung, wie Unternehmen ihre Zukunft gestalten indem sie das Wissen ihrer ehemaligen Mitarbeiter nutzen.

Alle Termine der Jubiläumsveranstaltungen und Informationen zur Geschichte der IHK Würzburg-Schweinfurt finden Interessierte unter www.ihk175.de

Tagesseminare, Lehrgänge und Wirtschaftsabende im Überblick



Da ist garantiert auch etwas für Sie und/oder Ihre Mitarbeiter/innen dabei!

- **11. April 2018:** Tagesseminar „[Websiteerstellung mit Content-Management-Systemen](#)“
- **23. April 2018:** Tagesseminar am TGZ Würzburg „[Neuerungen in der EU-Datenschutzgrundverordnung](#)“
- **9. Mai und 18. Mai 2018:** Tagesseminare „[Betriebliches Gesundheitsmanagement 4.0](#)“
- **6. Juni 2018:** Tagesseminar im RSG Bad Kissingen „[Neuerungen in der EU-Datenschutzgrundverordnung](#)“
- **26. Juni und 27. Juni:** Tagesseminare „[Erfolgreiches Employer-Branding und Recruiting](#)“

Da für die o. g. Lehrgänge Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) beantragt wurden, fallen pro Seminartag lediglich Teilnahmegebühren in Höhe von 99,70 EUR (netto) an. Die genauen ESF-Fördervoraussetzungen entnehmen Sie bitte den Informationen auf der Website.

Weitere Wirtschaftsabende und Lehrgänge:

- Info-Abend zum [Digitalbonus Bayern](#) am **09.04.18**, 18.00 Uhr, im LRA Rhön-Grabfeld. Weitere Infos und Anmeldung: Tel.: 0971/801-5180, E-Mail: frank.bernhard@kg.de
- „[37. Forum für Zukunftsfragen – Elektromobilität](#)“ am **20.04.18** in Bad Neustadt (vbw-Veranstaltung)
- **Zertifikatslehrgang** „[Gesundheitscoach \(IHK\)](#)“ am **25.04.18** im RSG Bad Kissingen
- „[Innovationsmanagement im App- & Softwarebereich](#)“ am **26.04.18** im RSG Bad Kissingen
- „[Konflikte konstruktiv lösen](#)“ am **18. u. 27.04.18** im RSG Bad Kissingen
- „[Digitalisierung in der Gesundheitswirtschaft – Marktchancen und Geschäftsmodelle](#)“ am **03.05.18** im RSG Bad Kissingen
- [Erfolgreich als weibliche Führungskraft – Führungskräfte-Training für Frauen](#) am **05. u. 15.05.18** im RSG Bad Kissingen
- „[Kommunale Gesundheitsmoderation](#)“ – Weiterbildung zum Arbeiten in Netzwerken ab **16.05.18** im RSG Bad Kissingen
- „[Alles Online oder was? – Die Zukunft des Shopping in der Stadt](#)“ am **14.05.18**, 19.30 Uhr, im Pavillon der Sparkasse Bad Kissingen mit DEM Experten [Prof. Dr. Gerrit Heinemann](#). Weitere Infos und Anmeldung: Tel.: 0971/801-5180, E-Mail: frank.bernhard@kg.de
- „[Prozessdigitalisierung im Handwerk – Chancen richtig nutzen](#)“ am **04.06.18**, 19.00 Uhr, im Pavillon der Sparkasse Bad Kissingen mit [Christoph Krause](#). Weitere Infos und Anmeldung: Tel.: 0971/801-5180, E-Mail: frank.bernhard@kg.de
- „[Technische Assistenzsysteme in der Pflege und im Haus: Smart Home und AAL](#)“ am **26.06.18** im RSG Bad Kissingen

IHK vernetzt Unternehmen - Start-ups und Gründer aus dem Bereich Medizintechnik gesucht!



Auch in diesem Jahr organisiert die IHK Würzburg-Schweinfurt in Kooperation mit der BayStartUP GmbH ein Netzwerkevent bei dem fünf Start-ups mit erfahrenen Unternehmern derselben Branche vernetzt werden. Das Format „Start-up meets KMU“ geht damit in die vierte Runde, dieses Jahr mit dem Schwerpunkt Firmen aus der Branche Medizintechnik. Im ersten Schritt sucht die IHK fünf Start-up-Teams mit überzeugenden Gründerpersönlichkeiten aus dem Bereich Medizintechnik, deren Gründung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Sie erhalten im Rahmen einer Veranstaltung am **25.10.2018** in der IHK in Würzburg die Chance, ihre Konzepte und Produkte vor erfahrenen

Unternehmen der Medizintechnik vorzustellen. Im Gegenzug warten auf die Start-ups ein exklusives Feedback sowie wertvolle Kontakte in die mainfränkische Unternehmerschaft und Gründerszene, so dass sie Kooperationen ausloten können. Start-ups und Gründer können sich bis **06.06.2018** per Mail an startup@wuerzburg.ihk.de bewerben. Zur Bewerbung werden ein Steckbrief mit einer kurzen Beschreibung der Geschäftsidee/des Produktes benötigt, ggf. Foto und Logo des Produkts oder Teams, Gründungsdatum und die Anzahl der Mitarbeiter. Ansprechpartnerin: Vanessa Truskolaski, IHK, E-Mail: vanessa.truskolaski@wuerzburg.ihk.de, Tel. 0931 4194-302.

Neuer Name und neues Design für die Außenwirtschaftsdatenbank von Bayern International – Bayerische Unternehmen können sich unter www.keytobavaria.de kostenlos im Ausland präsentieren



Tipp der Wirtschaftsförderung: Nutzen Sie diese Möglichkeit!

Die Außenwirtschaftsdatenbank von Bayern International erhält ab sofort ein neues Gesicht. Unter der neuen Domain www.keytobavaria.de und in neuem Design sind über 32.000 Einträge bayerischer

Unternehmen und Institutionen aus 22 Branchen zu finden. Bayern International bietet bayerischen Unternehmen damit die Möglichkeit, sich weltweit kostenlos zu präsentieren. Mehr dazu [hier](#).

Bundeswirtschaftsministerium und KfW unterstützen seit März Gründer mit neuer digitaler Plattform

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und die KfW Bankengruppe gehen neue Wege beim Ausbau der Gründungsinfrastruktur in Deutschland und starten gemeinsam mit ihrem Partner BusinessPilot die Pilotphase für eine neue digitale Gründerplattform. Auf der Website www.gruenderplattform.de erhalten Gründungswillige seit März individuelle Hilfestellung – von der Idee, über das Geschäftsmodell und den Businessplan bis hin

zur Auswahl passender Förderung und Finanzierung. Gleichzeitig sind deutschlandweit die zentralen Akteure für die Gründungsberatung und -finanzierung auf der Plattform eingebunden. Somit bieten mit der Gründerplattform die KfW, deren gesetzlicher Auftrag Gründungs- und Beratungsförderung beinhaltet, und das BMWi maßgeschneiderte Unterstützung für jeden Gründungsinteressierten. [Weiter lesen](#)

Tag der offenen Tür - Mit der ganzen Familie in die Backstube



Seit Gründung im Jahre 1945 bis heute befindet sich die Traditionsbäckerei Peter Schmitt im Familienbesitz - bereits in der dritten Generationen ist der Familienbetrieb erfolgreich um Innovation, Wachstum und auf den Erhalt des echten Bäckerhandwerks bemüht.

Die letzten Modernisierungsmaßnahmen und Ausbaurbeiten des Produktionsstandorts sind nun so gut wie abgeschlossen. Am 15.04.2018 ist es soweit. Nach mehr als 3-jähriger Bauphase öffnet die Bäckerei Peter Schmitt Ihre Pforten, und laden alle ein, das Bäckerhandwerk hautnah zu erleben, in perfekter Symbiose mit modernster Technik.

Der erlebnisreiche Tag startet um 9:00 Uhr mit einem „Bäckerfrühstück“ und zünftiger Blasmusik im Festzelt. Ab 10:00 Uhr ist Einlass

in die Backstube, in der Sie herzlich eingeladen sind den Konditoren und Bäckern über die Schulter zu schauen und echtes Bäckerhandwerk im laufenden Betrieb zu erleben. Informieren Sie sich über Rohstoffe, Herstellungsverfahren, moderne Technik und Logistik der Bäckerei. Im Anschluss genießen Sie im backfrische Produkte und ein tolles Rahmenprogramm. Für die kleinen Gäste steht vom Kinderschminken bis zur Hüpfburg alles bereit, für die „großen“ Gäste rocken die Jets in Vollbesetzung und bringen ordentlich Stimmung in die Backstube.

Also..... unbedingt vormerken – das Team der Bäckerei Schmitt freut sich auf Ihren Besuch in Bad Kissingen/ Reiterswiesen, Breiter Rasen 5.

Mehr Infos: www.tagderoffenenbackstube.de

21. Bad Kissinger Gesundheitstage



Ein Publikumsmagnet vom 27. bis 29.04.18

Gesund älter werden – Das Leben genießen!“ so lautet das Motto der 21. Bad Kissinger Gesundheitstage. Hier kommt vor allem der Gesundheitsförderung eine wichtige Rolle zu. Denn Vorsorge bedeutet in jedem Lebensalter einen Gewinn.

Dazu zählt eine ausgewogene Ernährung als wichtiger Bestandteil eines gesunden und aktiven Lebensstils ebenso wie ausreichende Bewegung. Denn eine angemessene körperliche Aktivität verringert das Risiko zahlreicher Erkrankungen.

Das Leben genießen

Wer möchte das nicht?! Denn wer das Leben genießen kann, ist ausgeglichener und zufriedener – und kann damit seine Gesundheit positiv beeinflussen. So verbessern regelmäßige Treffen mit Familie und Freunden die Lebensqualität und stärken die Psyche.

Zu diesem lebensfrohen, optimistischen Gefühl können auch Tiere beitragen. Sie steigern nachweislich das Wohlbefinden, die Lebensqualität und somit auch die Gesundheit.

Daher widmen die Bad Kissinger Gesundheitstage 2018 dem Thema „Begleitung durch Tiere“ am Samstag, 28.04.2018 einen Schwerpunkt in Form eines Expertengesprächs. Speziell zu diesem Thema präsentieren sich auch Aussteller, die u.a.

tiergestützte Therapien oder entsprechende Schulungen anbieten.

Die kommenden Gesundheitstage befassen sich aber auch mit Krankheitsbildern, wie z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Arthrose und chronischen Schmerzen. Denn viele Risikofaktoren, Beschwerden und Erkrankungen nehmen mit dem Alter zu. Am Sonntag, dem 29.04.2018 beschäftigt sich eine hochkarätig besetzte Expertenrunde mit diesem Themenkreis. Vorträge an allen drei Messtagen ergänzen das diesjährige Motto und sind im Programmheft speziell gekennzeichnet.



Die „JobBörse“ für Gesundheitsberufe ist inzwischen etabliert und auch 2018 wieder Teil der Bad Kissinger Gesundheitstage.

Auf Grund der positiven Resonanz vom Vorjahr werden die Ärztefortbildungen weitergeführt, bei denen Fortbildungspunkte erworben werden können. Eine Anmeldung ist hierzu erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gesundheitstage-badkissingen.de

Sa 14. April
So 15. April

Frühjahrsmarkt „Bad Kissingen blüht auf“



- 🕒 **Marktsonntag**
verkaufsoffen 13–17 Uhr
- 🌸 **Großer Blumenmarkt**
auf dem Marktplatz
- 🚗 **Neuwagen-Ausstellung**
der Bad Kissinger Autohändler
in der Kurhausstraße
- 🎁 **Kleine Überraschungen**
in vielen Geschäften

Foto: Peter Terzani

Eine Initiative von Stadtmarketing PRO Bad Kissingen e.V.



Ostern, besser.



Stark im Herzen Deutschlands.

LANDKREIS
BAD KISSINGEN
Hier gehts besser.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Ostern!